

Anfrage

der Abgeordneten Tanja Graf
Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

betreffend Verein Phurdo, Beratungsstelle für Roma in Salzburg

In Beantwortung einer Anfrage der NRAbg. Asdin El Habassi, Kolleginnen und Kollegen (12732/J XXV. GP) hat der damalige Sozialminister Stöger über die Projektförderung für eine Beratungsstelle für Roma und Sinti in Salzburg in Höhe von 394.015,04 € berichtet. Die Fördersumme wird dabei vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz und dem Europäischen Sozialfonds zu gleichen Teilen getragen. Die Förderzusage an den Verein Phurdo gilt noch bis zum 30.06.2019.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wurde bereits einer Evaluierung des Projektes durchgeführt?
2. Wenn ja, in welcher Form?
3. Wie viele Personen wurden in Folge der Vermittlungstätigkeit durch die Beratungsstelle in ein Beschäftigungsverhältnis aufgenommen?
4. In welchen Bereichen erfolgten die Beschäftigungsverhältnisse?
5. Wie viele Personen befinden sich zum derzeitigen Zeitpunkt noch in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis?
6. Ist eine Förderung des Projektes über den Zeitraum Juni 2019 hinaus geplant?
7. Wenn ja, unter welcher Voraussetzung?



